Montageanleitung

Saugband-Applikator

5414 / 5416

Made in Germany

Montageanleitung
für folgende Produkte

Familie	Typ
Saugband-Applikator	5414
	5416

Ausgabe: 12/2019 - Art.-Nr. 9009962

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter www.cab.de.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

Deutschland
cab Produkttechnik GmbH & Co KG
Karlsruhe
Tel. +49 721 6626 0
www.cab.de

USA
cab Technology, Inc.
Chelmsford, MA
Tel. +1 978 250 8321
www.cab.de/us

Taiwan
cab Technology Co., Ltd.
Taipeh
Tel. +886 (02) 8227 3966
www.cab.de/tw

China
cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
Guangzhou
Tel. +86 (020) 2831 7358
www.cab.de/cn

Frankreich
cab Technologies S.à.r.l.
Niedermodern
Tel. +33 388 722501
www.cab.de/fr

Mexiko
cab Technology, Inc.
Juárez
Tel. +52 656 682 4301
www.cab.de/es

China
cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
Shanghai
Tel. +86 (021) 6236 3161
www.cab.de/cn

Südafrika
cab Technology (Pty) Ltd.
Randburg
Tel. +27 11 886 3580
www.cab.de/za

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 4
1.1 Hinweise ... 4
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... 4
1.3 Sicherheitshinweise ... 4
1.4 Sicherheitskennzeichnung ... 5
1.5 Umwelt ... 5

2 Produktbeschreibung ... 6
2.1 Wichtige Merkmale ... 6
2.2 Technische Daten ... 6
2.3 Geräteübersicht ... 7
2.4 Lieferumfang ... 8

3 Montage ... 9
3.1 Anbau an den Drucker ... 9
3.2 Spannungsversorgung der Geräte ... 10
3.3 Startsignal über externen Sensor ... 10

4 Betrieb ... 11
4.1 Normalbetrieb ... 11
4.2 Ab- und Anschwenken des Applikators ... 11
4.3 Reinigung ... 12

5 Einstellungen ... 13
5.1 Etikettierungsabstand zum Drucker ... 13
5.2 Einstellung im Setup des Druckers ... 13
5.3 Signale ... 14

6 Fehlermeldungen ... 15
6.1 Fehlermeldungen des Druckers ... 15
6.2 Fehlermeldungen des Applikators ... 15

7 Zulassungen ... 16
7.1 Einbauerklärung ... 16
7.2 EU-Konformitätserklärung ... 17

1 Einleitung

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:

Gefahr!
Macht auf eine außerordentliche große, unmittelbar bevorstehende Gefahr für Gesundheit oder Leben durch gefährliche elektrische Spannung aufmerksam.

Gefahr!
Macht auf eine Gefährdung mit hohem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

Warnung!
Macht auf eine Gefährdung mit mittlerem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Vorsicht!
Macht auf eine Gefährdung mit niedrigem Risikograd aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Achtung!
Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.

Hinweis!
Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.

Umwelt!
Tipps zum Umweltschutz.

▶ Handlungsanweisung

▷ Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.

∗ Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

Zeit Darstellung im Display.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Anleitung benutzt werden.
- Das Gerät ist für den Betrieb mit cab Druckern der HERMES Q und Hermes+ Serie bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Anleitung.

Hinweis!
Alle Dokumentationen sind aktuell auch im Internet abrufbar.

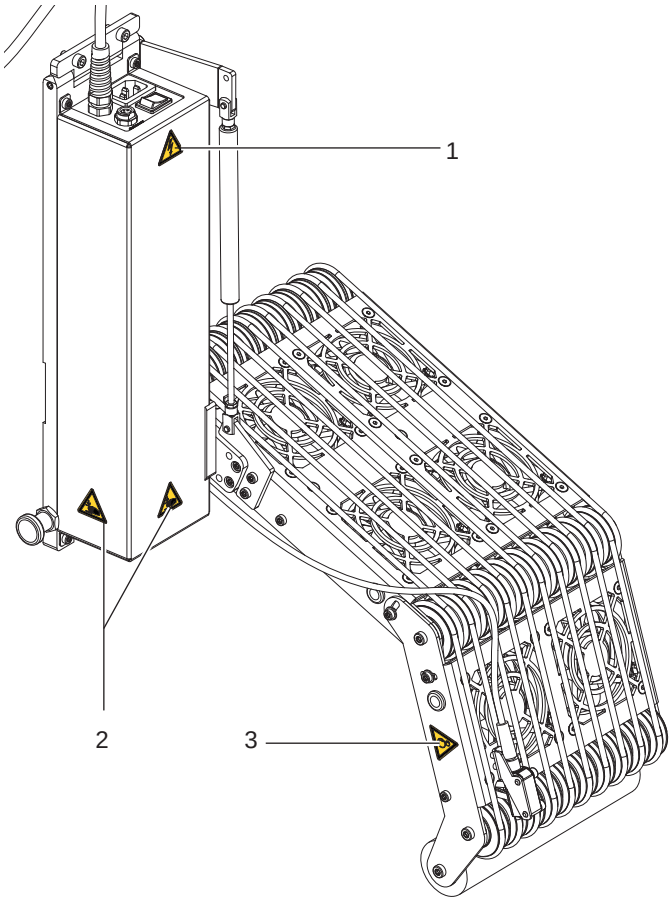
1.3 Sicherheitshinweise

Achtung!
Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Serviceanleitung Applikator

Warnung!
Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

- Vor Montage oder Demontage der gelieferten Komponenten Drucker vom Netz trennen.
- Das Gerät nur mit Geräten verbinden, die eine Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Beim Betrieb des Applikators sind bewegliche Teile zugänglich. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Laufriemen und der Andruckrolle. Während des Betriebs nicht in diesen Bereich greifen und Haare, lose Kleidung und Schmuckstücke aus diesem Bereich fernhalten.
- Gerät nur in trockener Umgebung betreiben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) aussetzen.
- Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre betreiben.
- Gerät nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Nur die in dieser Anleitung beschriebenen Handlungen ausführen.
  Weiterführende Arbeiten dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Geräten sind verschiedene Warnhinweis-Aufkleber angebracht, die auf Gefahren aufmerksam machen. Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.

1.4 Sicherheitskennzeichnung



1: Gefahr von gefährlicher Spannung!

2: Quetschgefahr Ab- und Anklappen des Applikators!

3: Warnung vor Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

Bild 1 Sicherheitskennzeichnung

Achtung!
Sicherheitshinweise nicht entfernen, abdecken oder auf andere Art unkenntlich machen!
Bei Beschädigung ersetzen!

1.5 Umwelt

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

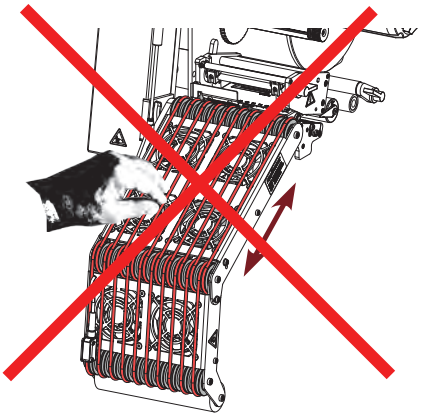
▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen.

Durch modulare Bauweise des Druckmoduls ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.

▶ Teile dem Recycling zuführen.

2.1 Wichtige Merkmale

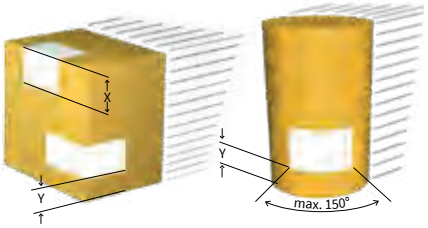
Zur Einbindung in einen übergeordneten Prozess kann der Applikator über die I/O-Schnittstelle des Druckers gesteuert werden.



Achtung!

Transportriemen und -walzen nicht von Hand oder durch sonstige Fremdeinwirkung bewegen.

Gefahr der Zerstörung der elektronischen Steuerung.



2.2 Technische Daten

		Saugbandapplikator	
		5414	**5416**
Etikettierung		auf die Fläche, den Zylinder und übereck	
Spenderichtung		links und rechts	
Etikettenbreite HERMES Q4 / Hermes+ 4	mm	20 - 114	-
HERMES Q6 / Hermes+ 6	mm	-	46 - 174
Etikettenhöhe		80 - 356	80 - 356
Produkt während der Etikettierung	in Bewegung	■	
Etikettierung auf das Produkt	von oben	■	
	von unten	-	
	von der Seite	■	
Produkthöhe	fest	■	
	variabel	■	
Produktgeschwindigkeit	bis m/s	0,3	
Lücke zwischen den Produkten	min. m	0,5	
Standfestigkeit auf Applikationshöhe		F = 30 N	
Überecketikettierung	bis mm	Maß X = 160	
Riementransportgeschwindigkeit	mm/s	100 - 300	
Taktrate	bis Etiketten/min	15	
Etikettenabstand zum Transportband bei Seitenetikettierung	mm	Maß Y = 20	

1) Die Produktgeschwindigkeit muss größer als die Riemengeschwindigkeit sein.

2) Ermittelt bei 100 mm Etikettenhöhe, Druckgeschwindigkeit 250 mm/s

Tabelle 1 Technische Daten

2.3 Geräteübersicht

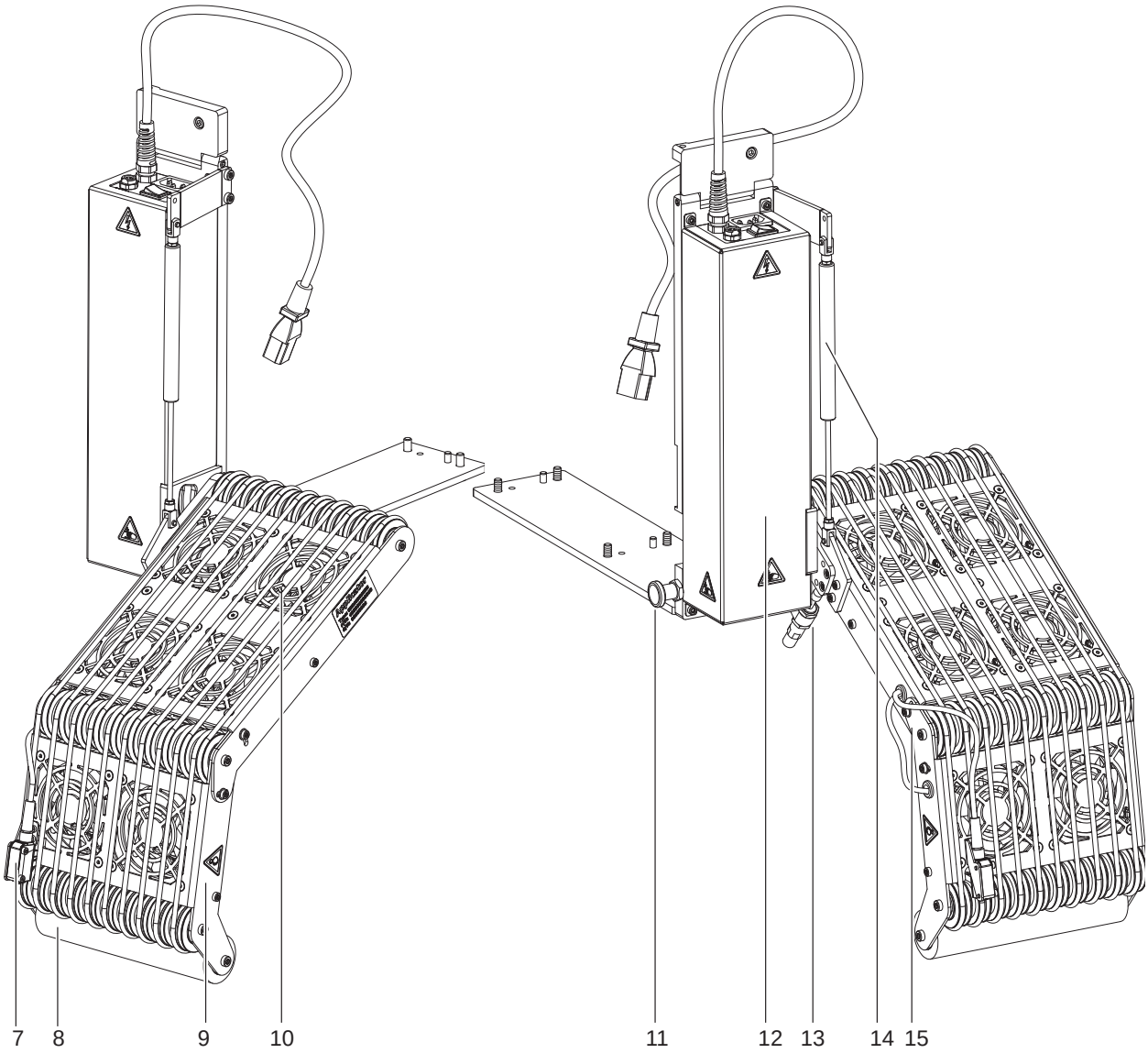


Bild 2 Übersicht

1 3-polige Anschlussbuchse für Sensor Start
2 Netzschalter Applikator
3 Scharnierplatte zur Montage am Drucker
4 SUB-D 15 Stecker zum Anschluss an den Drucker
5 Versorgungskabel (Strom) zum Drucker
6 Netzeingangsmodul Applikator
7 Sensor
8 Andruckrolle
9 abgewinkelte Saugbandeinheit
10 Ventilatoren 5414: 3x / 5416:6x
11 Montageplatte unten mit Rastbolzen
12 Steuereinheit
13 Dämper/ Feder zur Rückstellung des Anstellwinkels
14 Stoßdämpfer
15 Winkelverstellung zwischen den Saugbandeinheiten

2.4 Lieferumfang

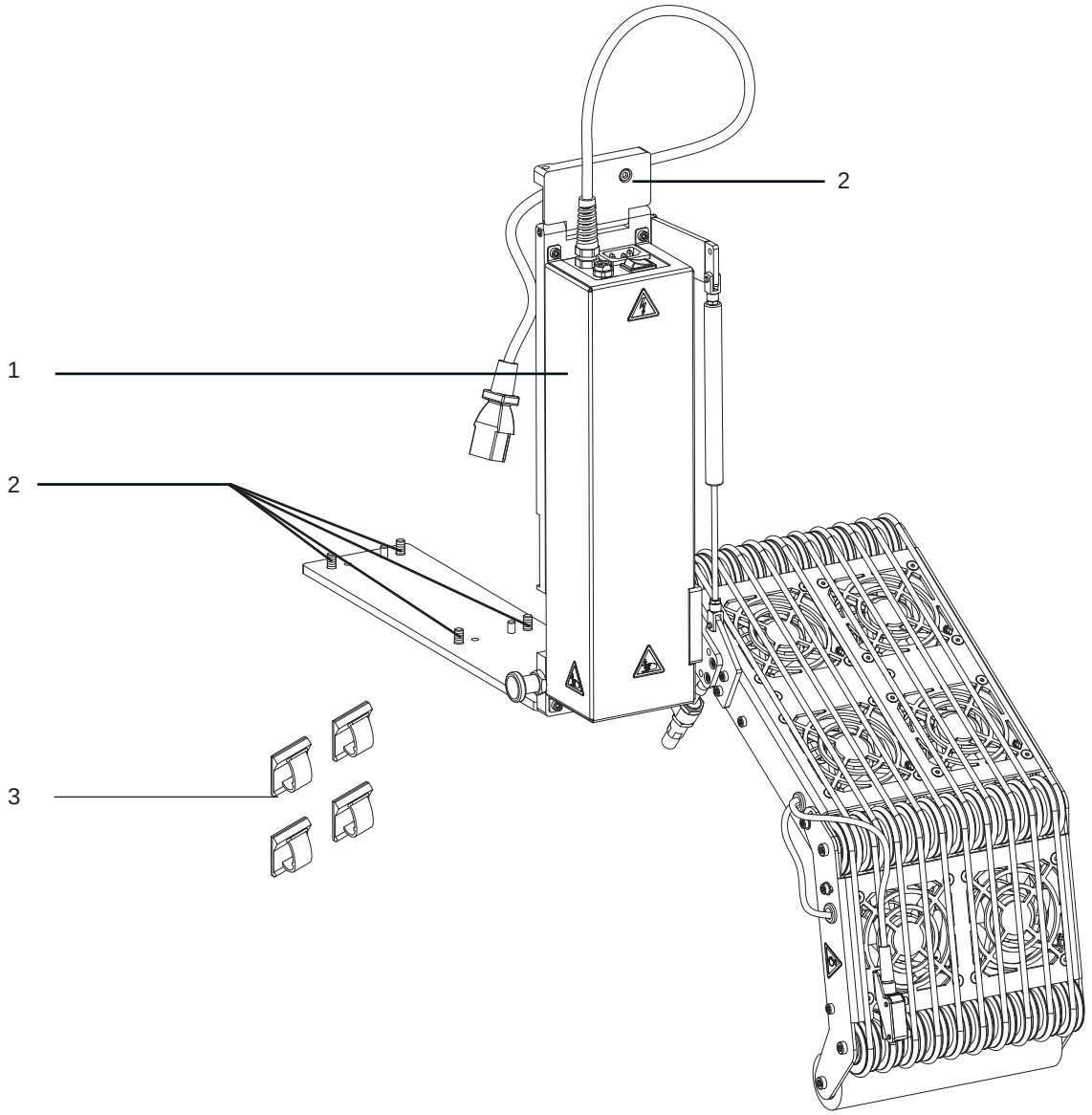


Bild 3 Lieferumfang

- Applikator montiert (1)
- Schrauben zur Befestigung am Drucker (2)
- Kabelführungschellen, selbstklebend 4x (3)
- Dokumentation

Hinweis!
Originalverpackung für spätere Transporte aufbewahren.

Achtung!
Beschädigung des Geräts und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.
▶ **Etikettendrucker mit Applikator nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.**

3 Montage

3.1 Anbau an den Drucker

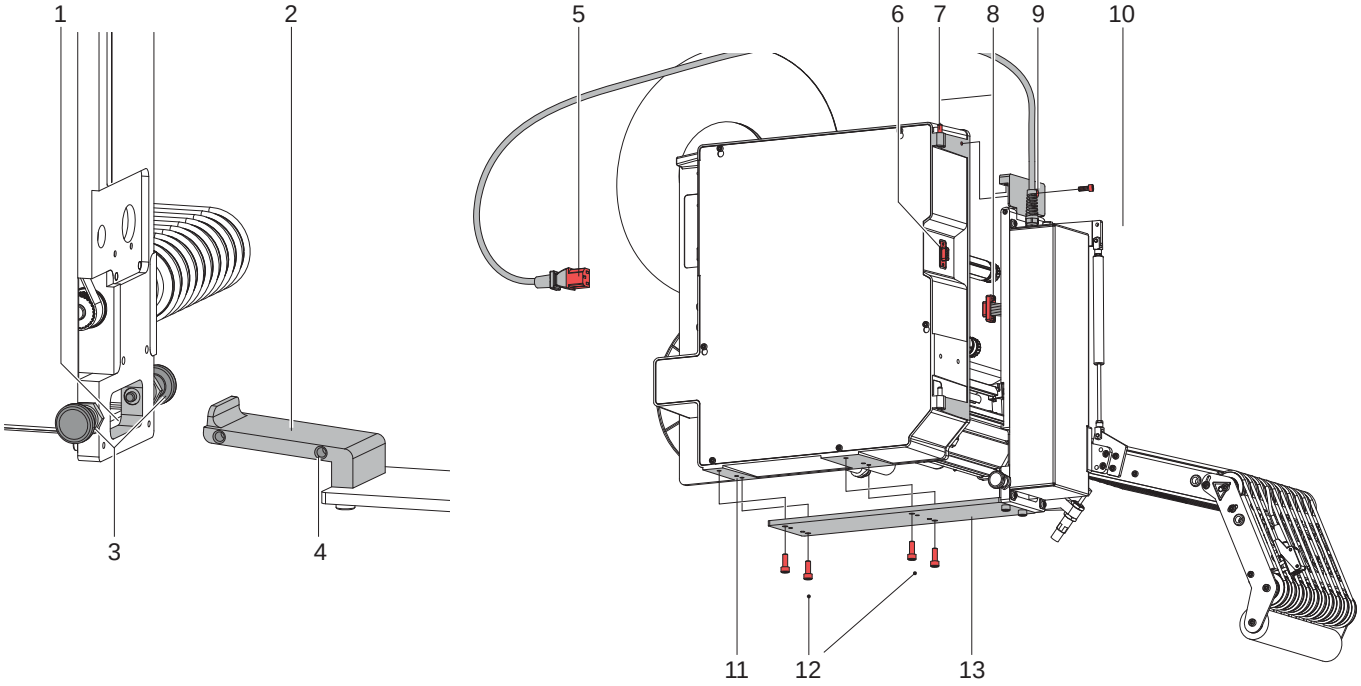


Bild 4 Montage

1 Rastbolzen (3) herausziehen und Montageplatte (2) in die Öffnung (1) am Applikator einführen.
2 Rastbolzen (3) in den Löchern (4) einrasten lassen.
3 Wenn der Drucker nicht so montiert ist, dass der Unterboden zugänglich ist, Drucker auf die Rückseite legen - Druckeinheit und Materialführung nach oben.
4 Scharnierloch in der Montagewand (9) auf den Stift (3) stecken.
5 Sub-D 9 Stecker (8) des Applikatoranschlusses in die Sub-D 9 Buchse (6) des Druckers stecken.
6 Applikator an den Drucker schwenken und Schraube (10) locker eindrehen.
7 Löcher in der Montageplatte (13) müssen deckungsgleich mit den Löchern im Druckerboden (11) sein.
8 Schrauben (12) einsetzen und anziehen.
9 Schraube (10) festziehen.

Achtung!
Erstmalige Inbetriebnahme, Justagen sowie der Austausch von Komponenten dürfen nur von qualifizierten Fachpersonal (Service) vorgenommen werden. ▷ Serviceanleitung Drucker und Applikator

Achtung!
- ▶ **Vor Montage des Applikators Drucker und Applikator vom Netz trennen!**
- ▶ **Auf sicheren Stand des Druckers achten!**

3.2 Spannungsversorgung der Geräte

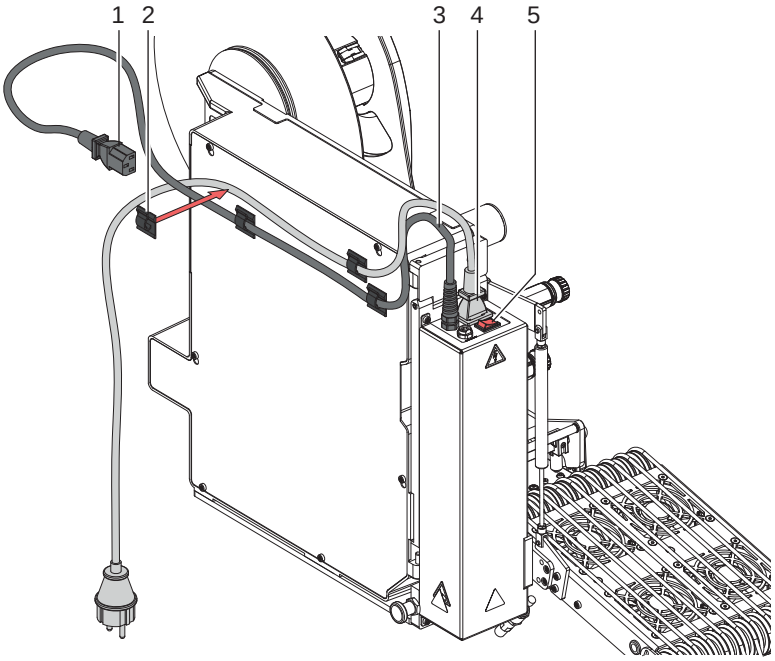


Bild 5 Netzanschluss Applikator und Drucker

Achtung!
Bei gesteckten Anschlusskabeln liegt die volle Netzspannung am Netzeingangsmodul des Druckers an.
Der Schalter am Applikator schaltet ausschließlich die Stromversorgung des Applikators.

1. Netzanschlusskabel (4) aus dem Lieferumfang des Druckers in das Netzeingangsmodul des Applikators stecken.
2. Anschlussstecker (1) des Versorgungskabels (3) aus dem Applikator in das Netzeingangsmodul des Druckers stecken.
3. Applikator am Schalter (5) einschalten.
4. Drucker einschalten.

Hinweis!
Ist nur der Drucker und nicht der Applikator eingeschaltet erscheint die Fehlermeldung: *Druckluftfehler*

5. Zur geordneten Kabelführung sind vier selbstklebende Kabelführungsschellen (2) beigelegt. Diese können an den Drucker je nach Freiraum beim Einbau des Druckers befestigt werden.

3.3 Startsignal über externen Sensor

Das Startsignal für das Applizieren des Etiketts kann durch einen externen Sensor erfolgen, der an die 3-polige Anschlussbuchse (1) direkt am Applikator angeschlossen wird.

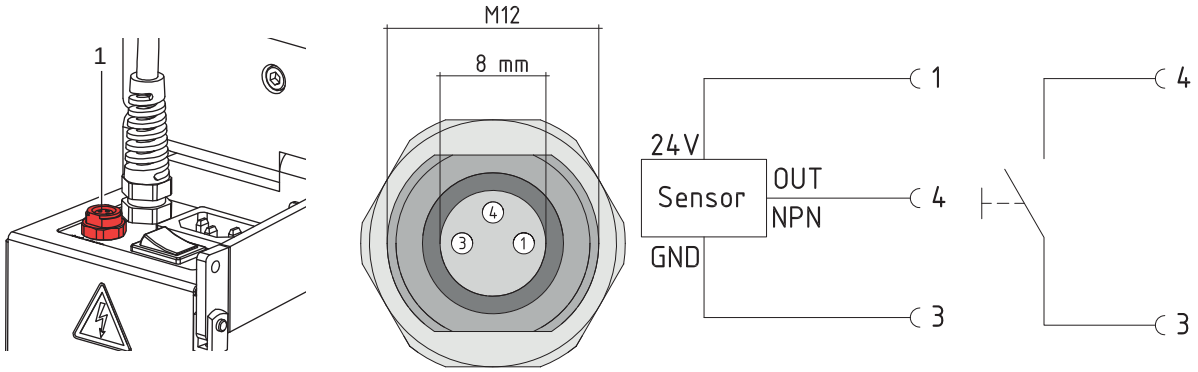


Bild 6 Anschluss Start Sensor am Applikator

Dies ist für sehr schnelle Anwendungen mit kurzer Reaktionszeit konzipiert.

Der Start des Druckauftrags - Druck erstes Etikett erfolgt weiterhin über die I/O-Schnittstelle des Druckers.

Beschaltung und Buchsenbelegung des Anschlusses ▷ „5.3 Signale“

4 Betrieb

4.1 Normalbetrieb

- ▶ Vor Aufnahme des Etikettierbetriebs prüfen, dass sämtliche Anschlüsse hergestellt sind.
- ▶ Applikator abschwenken ▷ 4.2Ab- und Anschwenken des Applikators
- ▶ Transferfolie und Etiketten einlegen. ▷ Bedienungsanleitung des Druckers
- ▶ Drucker einschalten.
- ▶ bzw. **feed** betätigen.
  Dadurch wird ein Synchronisationslauf des Etikettentransports ausgelöst. Die gespendeten Etiketten sind per Hand abzunehmen. Nach einigen Sekunden führt der Drucker einen kurzen Rücktransport aus, der den neuen Etikettenanfang zur Druckzeile positioniert.

Hinweis!

Dieser Synchronisationsvorgang ist auch dann auszuführen, wenn ein Druckauftrag mit bzw. cancel abgebrochen wurde.

Ein Synchronisationslauf ist nicht notwendig, wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht geöffnet wurde, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.

- ▶ Druckauftrag starten.
- ▶ Etikettierbetrieb über die I/O-Schnittstelle des Druckers starten.

Während des Etikettierbetriebs auftretende Fehler werden im Display des Druckers angezeigt ▷ Fehlermeldungen

4.2 Ab- und Anschwenken des Applikators

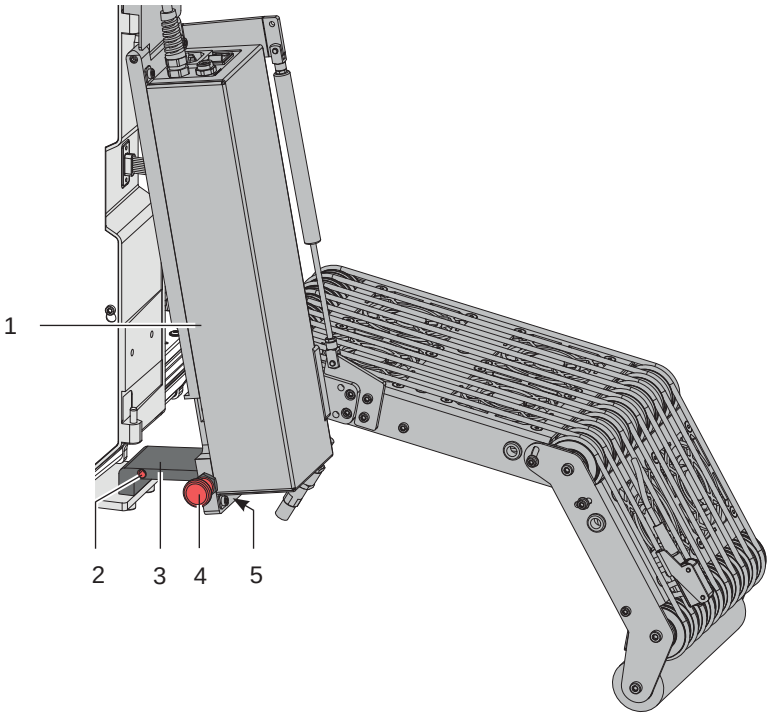


Bild 7 Schwenken des Applikators

Achtung!
Quetschgefahr durch Eigengewicht des Applikators!
Beim Lösen der Rastung auf Sicherung des Applikators gegen unbeabsichtigtes Schwenken achten.

1. Zum Abschwenken des Applikators (1) zur Reinigung oder Einlegen des Materials sind die Rastbolzen (4) auf beiden Seiten der Steuereinheit zu ziehen.
2. Applikator (1) mit gezogenen Rastbolzen (4) abschwenken bis die Rastbolzen (4) in die vorderen Löcher (5) in der Montageplatte (3) einrasten.
3. Zum Anschwenken des Applikators an den Drucker die Rastbolzen (4) ziehen und den Applikator zum Drucker schwenken bis die Rastbolzen (4) in die hinteren Löcher (2) in der Montageplatte (3) einrasten.

4.3 Reinigung

Achtung!
Keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwenden.

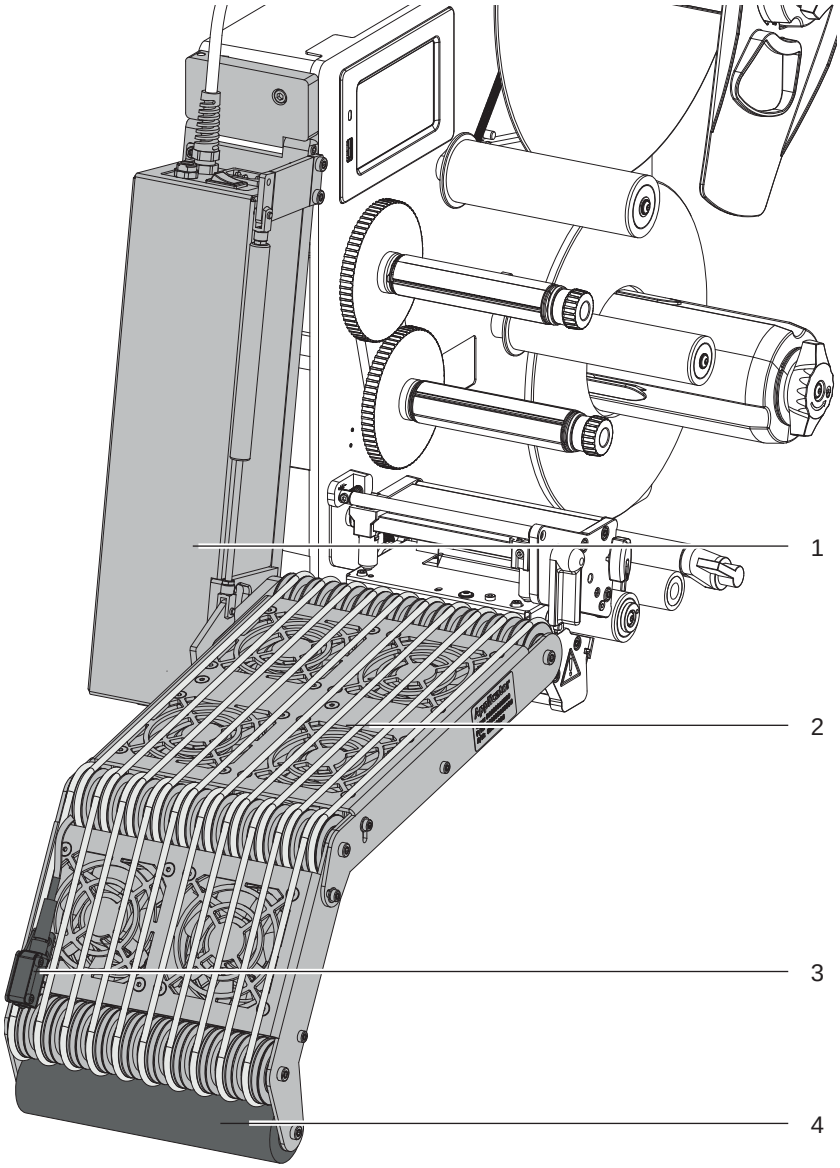


Bild 8 Reinigung

- ▶ Applikator abschwenken um rundum reinigen zu können. ▷ „4.2 Ab- und Anschwenken des Applikators“
- ▶ Die Außenoberflächen und Transportriemen des Applikators mit einem Allzweckreiniger säubern. Bereich 1
- ▶ Die Ventilatoren können mit Staub verschmutzt werden. Diesen Bereich mit einem Staubsauger und einer feinen Polsterdüse reinigen. Bereich 2
- ▶ Reflexsensor mit Glasreiniger reinigen. Bereich 3
- ▶ Die Andruckwalze kann durch Kleberreste der Etiketten verschmutzen. Zur Reinigung sollte Allzweckreiniger oder spezieller Walzenreiniger verwendet werden. Bereich 4
- ▶ Applikator anschwenken.

Zur Reinigung des Applikators und des Druckers kann es notwendig werden den Applikator abzunehmen.
Dabei dürfen keine Veränderungen an Justageelementen des Applikators vorgenommen werden.
Nur so kann der Applikator nach erneuter Montage sofort wieder in Betrieb genommen werden.

▷ „3 Montage“

Hinweis!

Die Ausrichtung des Applikators zum Drucker ist werkseitig eingestellt und darf nicht verändert werden um einen sicheren Etikettentransport zu gewährleisten. Nur der Winkel zum Drucker und der Andruck der Andruckrolle ist einzustellen.

5.1 Etikettierungsabstand zum Drucker

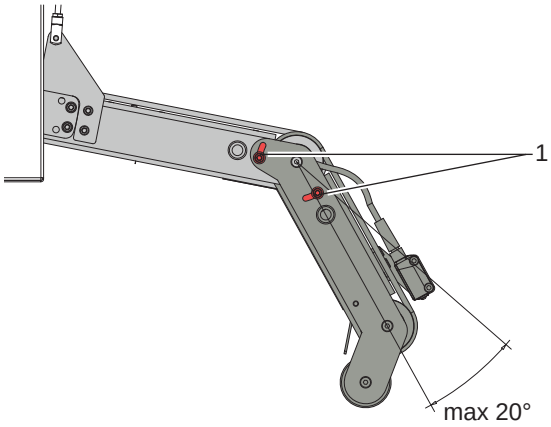


Bild 9 Winkeleinstellung

Warnung!

Vorsicht beim Lösen der Schraube (1)!

Gerät klappt durch Eigengewicht nach unten.

- ▶ Schraube (1) zur Einstellung des Winkels und somit der Tiefe des Applikators zum Drucker lösen.
- ▶ Winkel bzw. Tiefe am Produkt einstellen und Schraube (1) anziehen. ▷ „5.2 Einstellung im Setup des Druckers“

5.2 Einstellung im Setup des Druckers

Die Konfigurationsparameter des Applikators befinden sich im Menü *Einstellungen* > *Etikettieren*
(Hermes+: *Einstellungen* > *Geräteeinst.*> *Etikettierer*)

Geschwindigkeit

Hinweis!

Die Geschwindigkeit wird über den standardmäßig implementierten Parameter *Verz. Stützl. AUS* **eingestellt.**
Dadurch wird der Wert im ms angezeigt und nicht in den tatsächlich verwendeten mm/s.

Hinweis!
Die, in der Tabelle zur Verfügung stehenden Werte müssen exakt eingegeben werden.
Bei abweichenden Werten wird automatisch der Standardwert 100 verwendet.

Verz. Stützl. AUS - Parameter zur Steuerung der Geschwindigkeit der Transportriemen.
Es stehen fünf Stufen zur Verfügung.

100 ms	:	100 mm/s	Laufgeschwindigkeit der Transportriemen
150 ms	:	150 mm/s	Laufgeschwindigkeit der Transportriemen
220 ms	:	220 mm/s	Laufgeschwindigkeit der Transportriemen
300 ms	:	300 mm/s	Laufgeschwindigkeit der Transportriemen

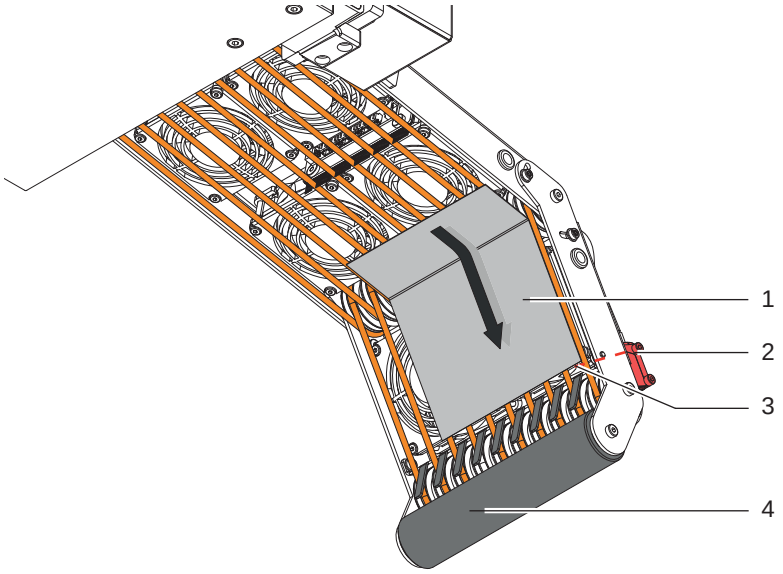


Bild 10 Etikettentransport/ Reflexsensor

Im Setup: *Einstellungen* > *Etikettieren* > *Übergabemodus* muss die Betriebsart "Blasen" eingestellt sein um auf den folgenden Parameter "*Blaszeit*" zugreifen zu können.

Nach dem Erreichen des Reflexsensors (1) und dessen Auslösepunkt (3) läuft der Antrieb noch eine bestimmte Zeit nach um das Etikett (2) bis zur Andruckrolle zu befördern. Diese Zeit und somit die Position des Etiketts zur Andruckrolle (4) kann über den Parameter

> Blaszeit

eingestellt werden. Dabei gilt; je höher der Wert, um so weiter wird das Etikett transportiert.

200 ms entsprechen etwa 10 mm.

Nachlauf des Etiketts

Nachdem das Etikett (2) den Reflexsensorbereich (3) verlassen hat, läuft der Antrieb etwas nach um das Etikett zugfrei auf das Produkt zu übertragen. Diese Nachlaufzeit kann verlängert werden über den Parameter

> Verz. Stützl. EIN

5.3 Signale

- Mit dem Signal **DREE** wird der Druck gestartet und das Etikett zur Andruckrolle vorgefahren.
- Das Signal **START** startet den Vorschub des Etikettes bis zum Verlassen des Reflexsensorbereichs plus Nachlaufzeit.

  Bei Appliziermodus **"Applizieren - Drucken"** erfolgt der Druck des nächsten Etiketts aus dem Druckjob nach dem Applizieren des vorhergehenden Etiketts automatisch.
  Im Appliziermodus **"Drucken - Applizieren"** wird vor dem Druck jedes Etiketts das Signal DREE erwartet.

Pin	Signal	Name	Beschreibung		Aktivierung/ Aktiver Zustand
			ohne Applikator	mit Applikator	
1	←	DREE	-	Drucke erstes Etikett im Modus "Appliz.-Drucken"	Zuschalten +24V zwischen Pin 1 und Pin 25
13	←	START	Start des Druckvorgangs Voraussetzung: Die übergeordnete Steuerung hat die Entnahme des vorhergehenden Etiketts mit dem Signal ETE bestätigt.	Start des Druck-/ Etikettiervorgangs	Zuschalten bzw. Anliegen +24V zwischen Pin 13 und Pin 25

Tabelle 2 Pin-Belegung I/O-Schnittstelle (Auszug) ▷ Schnittstellenbeschreibung des Druckers

6 Fehlermeldungen

6.1 Fehlermeldungen des Druckers

Informationen zu Ursachen und zur Behandlung druckerspezifischer Fehler (Papier zu Ende, Folie zu Ende u.ä.) sind in der ▷ Dokumentation des Druckers zu finden.

Fehlerbehandlung:

- ▶ Fehlerursachen und deren Folgen, wie nicht applizierte Etiketten beseitigen
- ▶ bzw. **feed** drücken, um Papierlauf neu zu synchronisieren. Gespendete Leeretiketten von Hand abnehmen.

Zum Verlassen des Fehlerzustands *Wiederholen* (HERMES Q) bzw. **pause** (Hermes +**)** drücken.
Nach Quittieren der Fehlermeldung mit *Wiederholen* bzw. **pause** wird das Etikett, bei dem der Fehler aufgetreten war, erneut gedruckt..

6.2 Fehlermeldungen des Applikators

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über Applikator spezifische Fehleranzeigen, deren Ursachen und Methoden zum Abstellen der Fehler:

Fehlermeldung	**Ursache**
Saugplatte leer	Etikett ist von der Warteposition an der Andruckrolle entfernt worden, bevor das Signal START eingegangen ist.
Untere Endlage nicht erreicht *Untere Endlage* (Hermes+)	Etikett hat 5 sek nach dem Druck den Reflexsensorbereich nicht erreicht oder wurde nicht erfasst
Druckluftfehler	Spannungsversorgung am Applikator nicht eingeschaltet. Schalter am Netzeingangsmodul des Applikators.

Tabelle 3 Fehlermeldungen des Applikators

Fehlerbehandlung:

- ▶ Fehlerfolgen beseitigen.
- ▶ Zum Verlassen des Fehlerzustands *Weiter*, *Wiederholen* oder *Abbrechen* oder **pause** (Hermes +) drücken.
  Weiter fährt mit dem Druck des nächsten Etiketts fort.
  Wiederholen bzw. **pause** und Entertaste ↵ druckt erneut das fehlerhafte Etikett. Nur bei Fehler *Saugplatte leer* .
  Abbrechen führt zum Abbruch des Druckjobs.

Hinweis!
Bei Fehler, anhand der Serviceanleitung Justagen und Einstellungen prüfen

Ein Neudruck des Etiketts, bei dem ein Fehler aufgetreten ist, ist ohne neuen Druckauftrag nicht möglich.

- ▶ Im Modus "Applizieren / Drucken" vor Aufnahme des zyklischen Betriebs, Signal "Druck erstes Etikett" senden oder bzw. Entertaste ↵ drücken, um ein bedrucktes Etikett auf den Stempel zu übertragen.

7.1 Einbauerklärung

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Deutschland

Einbauerklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete „unvollständige Maschine“ aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den folgenden grundlegenden Anforderungen der **Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen** entspricht:

Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.1.6, 1.2.1, 1.3.2, 1.5.2, 1.5.8, 1.6.3, 1.7

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der „unvollständigen Maschine“ oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	**Saugband-Applikator**
Typ:	**5414, 5416**
Angewandte EU-Richtlinien	Angewandte Normen
Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen	• **EN ISO 12100:2010**
	• **EN ISO 13849-1:2015**
	• **EN 60950-1:2006 +A11:2009+A12:2011+A1:2010+A2:2013**
Andere einschlägige Richtlinien • **Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit** • **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten**	
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:	**Erwin Fascher Am Unterwege 18/20 99610 Sömmerda**
Für den Hersteller zeichnet: **cab Produkttechnik Sömmerda Gesellschaft für Computer- und Automationsbausteine mbH 99610 Sömmerda**	**Sömmerda, 08.07.2019** **Erwin Fascher Geschäftsführer**

Die Inbetriebnahme ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.
Die zur unvollständigen Maschine gehörenden speziellen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

7.2 EU-Konformitätserklärung

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe
Deutschland

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Geräts oder des Verwendungszwecks verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät:	**Saugband-Applikator**
Typ:	**5414, 5416**
Angewandte EU-Richtlinien	Angewandte Normen
Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit	• **EN 55032:2012**
	• **EN 55024:2010**
	• **EN 61000-6-2:2005**
Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	• **EN 50581:2012**
Delegierte Richtlinie (EU) 2015/863 der Kommission zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen	
Für den Hersteller zeichnet: **cab Produkttechnik Sömmerda** **Gesellschaft für Computer-** **und Automationsbausteine mbH** **99610 Sömmerda**	**Sömmerda, 08.07.2019** **Erwin Fascher** **Geschäftsführer**